



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/37.76-1

Drucksache XVIII-150
Datum 27.11.2008

Gemeinsamer dringlicher Antrag der Fraktionen von CDU und GAL

Öffentliche Bücherhallen im Westen Hamburgs

Aufgrund der Sparbeschlüsse des Senats vom Dezember 2004 ist der Stiftungsbeirat der HÖB mit der Geschäftsführung zu dem Ergebnis gekommen, im Westen Hamburgs zwei große Standorte für das Angebot an Öffentlichen Bücherhallen am Blankeneser Bahnhof im Bereich des Neubaus und im Osdorfer Born langfristig zu sichern. Diese Entscheidung beinhaltet, dass die Standorte Sülldorf / Iserbrook und Rissen mit dem Ende ihrer Verträge auslaufen. Obwohl der jetzige Senat vorhat, den Etat für die HÖB Hamburg um ca. 1 Million € aufzustocken, ist das Vorhalten von drei, wenn auch kleineren, Standorten neben dem Osdorfer Born finanziell kaum darstellbar.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

- 1. Der Standort im Osdorfer Born hat weiterhin Vorrang; das Elbe Einkaufszentrum (EEZ) ist keine Alternative als Bücherhallenstandort.**
- 2. Für den Fall, dass die Mietvertragsverhandlungen für den Standort am Blankeneser Bahnhof scheitern, werden Stiftungsbeirat und Geschäftsführung der HÖB aufgefordert, die Standorte Rissen und Sülldorf / Iserbrook langfristig aufrecht zu erhalten.**

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.